

KlaKom

Klassierungskommission des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes

Checkliste

A red pushpin is pinned to the top right corner of the yellow sticky note.

Checkliste

- Komponist und Jahrgang
- Tempoangaben nicht vergessen
- Taktstriche kontrollieren
- Wiederholungszeichen prüfen
- 1. und 2. Ausgänge prüfen
- Dynamik gemäss STPV (wichtig!)
- Auf überflüssige Dyn. prüfen
- Takte auf Inhalt prüfen:
(Notenwert, Taktordnung usw.)
- Wirbel auf Korrektheit prüfen:
(Anzahl Schläge, Notenwert, l&r)
- Schreibweise möglichst einfach,
nicht unnötig kompliziert

KlaKom

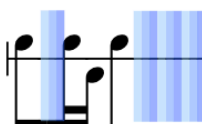
Klassierungskommission des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes

Notendarstellung

Abb. 1

Abstände gemäss dem Notenwert erstellen.

Trommelfont pro Note 3 x "0" oder "1"



Trommelfont immer 3 Abstände



Abstand gemäss Noten

Abb. 2

Noten der entsprechenden Taktart als Noten-Pakete darstellen



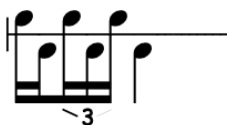
2 Viertel in einem Paket o.ä. vermeiden



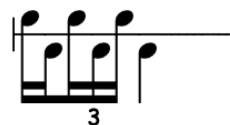
Viertels-Pakete sind wünschenswert

Abb. 3

Aussergewöhnliche Teilungen mit Begrenzungsstrichen, wenn sie nicht ein abschliessendes Notenpaket bilden



Richtig: Aussergewöhnliche Teilung innerhalb Paket mit Begrenzungsstrichen



Falsch: ohne Strichen



Richtig: Aussergewöhnliche Teilung innerhalb Paket ohne Begrenzungsstrichen



nicht nötig aber richtig: mit Begrenzungsstrichen

KlaKom

Klassierungskommission des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes

Abb. 4

Für eine bessere Leserlichkeit wird empfohlen, 32stel-Stellen mit nur einem Achtelbalken abzutrennen.



Empfohlen: Abtrennung mit Achtelbalken



Auch richtig, jedoch nicht ideal für die Leserlichkeit

Dynamik

Abb. 5

Marcato-Schläge **forte**
 übrige Schläge **piano**

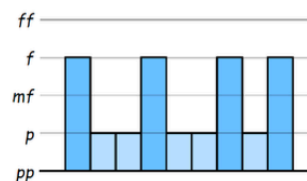


Abb. 6

Marcato-Schläge **crescendo**
 übrige Schläge **piano**

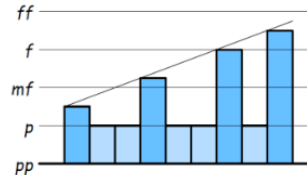


Abb. 7

Marcato- und übrige Schläge **crescendo**

